

Fachbehörde

**Muster-Prüfvermerk**  
für baufachliche Prüfbehörden

**Zuwendungsempfänger:**

**Projekt:**

**Projektnummer:**

**Zuwendungsbescheid vom:**

**Maßnahme:**

**Baufachlicher Prüfungsbericht vom:**

**Die vorliegende baufachliche Prüfung erfolgte**

**im Rahmen der Prüfung einer Mittelanforderung**

Ja  Nein

falls ja,  
>>> weiter mit Teil A

**im Rahmen einer Verwendungsnachweisprüfung**

Ja  Nein

falls ja,  
>>> weiter mit Teil B

## Teil A

**Muster-Prüfvermerk für berufliche Prüfungen im Rahmen der  
Prüfung von Mittelanforderungen**

Mittelanforderung vom:

Höhe der ursprünglich in der HU-Bau  
bzw. einer erfolgten Neufestsetzung  
festgestellten zuwendungsfähigen  
Kosten:Höhe der bisher insgesamt  
angeforderten Kosten:Höhe der bisher insgesamt  
beruflich geprüften  
Kosten:Höhe der bisher beruflich  
insgesamt als zuwendungsfähig  
anerkannten Kosten:Höhe der gemäß vorliegender  
Mittelanforderung beruflich  
zu prüfender Kosten:Höhe der beruflich festgestellten  
zuwendungsfähigen Kosten nach  
Prüfung der Mittelanforderung:  
 mit MwSt  
 ohne MwSt

**1 Vollständigkeit der Mittelanforderung**

- 1.1 **Formblatt Mittelabrufformular Anlage 2**  Ja  Nein  
 1.2 **Ausgabenaufstellung Anlage 2a<sup>1</sup>**  Ja  Nein  
 1.3 **Zugehörige Rechnungs- und Zahlungsbelege<sup>2</sup>**  Ja  Nein  
 (ggf. nur in Kopie )  
 1.4 **Baurechnung<sup>3</sup>/ baufachliche Unterlagen (z.B. Pläne)**  Ja  Nein  
 nicht erforderlich  
 1.5 **Bemerkungen:**

**2. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn**

**Wurde nach den beigefügten Belegen mit der Maßnahme vor Erteilung des Zuwendungsbescheides begonnen wurde?**

Ja  Nein

(Hinweis: Grunderwerb, Planungen, Boden- und Altlastenuntersuchung zählen nicht als Vorhabensbeginn)

Falls ja: Hat die bewilligende Stelle dem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt?

Ja  Nein

**3. Zweckentsprechende Verwendung**

**3.1 Wurde der vorliegend angeforderte Betrag der Zuwendung nach den beigefügten Belegen vollständig für das Vorhaben verwandt?**

Ja  Nein

Bemerkungen:

**3.2 Wurden die baufachlichen Auflagen/Bedingungen aus den der Bewilligung zugrunde liegenden Bauunterlagen - insbesondere aus dem baufachlichen Prüfbericht – nach den beigefügten Belegen bis dato eingehalten?**

Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

<sup>1</sup> Die Ausgabenaufstellung Anlage 2a kann im Zusammenwirken zwischen der jeweiligen baufachlichen Prüfstelle, der jeweiligen zuständigen zwischengeschalteten Stelle und der EFRE-Verwaltungsbehörde den spezifischen Erfordernissen der baufachlichen Prüfung angepasst werden.

<sup>2</sup> Zahlungsbelege sind Belege, die die tatsächliche Zahlung durch den Zuwendungsempfänger belegen, beispielsweise Quittungen (Empfangsbestätigung bei Barauszahlung), quittierte Rechnungen, Kassenbelege, Kontoauszüge.

<sup>3</sup> Den einzelnen baufachlichen Prüfbehörden bleibt es im Rahmen ihrer Aufgaben nach den VV zu § 44 LHO unbenommen, bei der Prüfung der Mittelanforderung über die Rechnungs- und Zahlungsbelege hinaus das Bauausgabebuch oder andere Bestandteile der Baurechnung oder weitere baufachliche Unterlagen zu prüfen. Im Zuwendungsbescheid kann festgelegt werden, dass der Mittelanforderung Ablichtungen der Baurechnung oder Ablichtungen von Bestandteilen der Baurechnung oder Ablichtungen sonstiger baufachlicher Unterlagen beizufügen sind.

#### 4. Belegprüfung

##### 4.1 Art der Prüfung

*Vorbemerkung:*

Im Rahmen von Mittelanforderungen bei EFRE-kofinanzierten Baumaßnahmen genügt es grundsätzlich, wenn der Zuwendungsempfänger statt der Originalbelege die entsprechenden Kopien vorlegt. Unbeschadet dessen liegt es im pflichtgemäßen Ermessen der baufachlichen Prüfstellen, im Rahmen der Prüfung der Mittelanforderung vom Zuwendungsempfänger Originalbelege anzufordern (Originalbelegprüfung am „Schreibtisch“) oder die Originalbelege an deren Aufbewahrungsort zu prüfen (Vor-Ort-Prüfung der Originalbelege). Mit Abschluss der Prüfung des Verwendungsnachweises müssen mindestens 25 % der Ausgaben im Original geprüft sein.

##### 4.1.1 Aufbewahrungsort der Originalbelege

(Rechnungsbelege / Zahlungsbelege / Baurechnung gemäß Nr. 2.2 NBestBau)

##### 4.1.2 Es wurde eine Belegprüfung auf der Basis von Originalen durchgeführt.

Ja  Nein

Falls nein: Begründung und weiter mit Punkt 4.1.7

Falls ja: Ort und Datum der Originalbelegprüfung, und weiter mit Punkt 4.1.3

##### 4.1.3 Die Originalbelegprüfung wurde mittels einer Vor-Ort-Kontrolle durchgeführt.

Ja  Nein

Falls ja, weiter mit Punkt 4.1.4., falls nein weiter mit Punkt 4.1.7

##### 4.1.4 Waren die für die Prüfung erforderlichen Originalbelege (oder gleichwertige Buchungsbelege<sup>4</sup>) am Aufbewahrungsort vorhanden ?

Ja  Nein

<sup>4</sup> Gleichwertige Buchungsbelege i.S.d. Strukturfondsförderung sind mit dem Original übereinstimmende Fassungen wie Fotokopien, Microfiches, elektronische Fassungen von Originalen und nur in elektronischer Form vorliegende Unterlagen, und zwar unter der Bedingung, dass jeweils deren Übereinstimmung mit den Originalen bescheinigt wurde. Das Verfahren für die Bescheinigung der Übereinstimmung muss den nationalen Rechtsvorschriften entsprechen und hinreichende Gewähr für die Glaubwürdigkeit der aufbewahrten Fassungen zu Rechnungsprüfungszwecken bieten. Für ausschließlich elektronisch gespeicherte Belege muss das verwendete EDV-System anerkannten Sicherheitsstandards genügen.

**4.1.5 Wird über die Finanzvorgänge der geförderten Baumaßnahme gesondert oder mit Hilfe eines geeigneten Buchführungscode Buch geführt<sup>5</sup> ?**

Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.1.6 Waren die Originalbelege in der Buchführung eindeutig der geförderten Baumaßnahme zuordenbar?**

Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.1.7 Es wurde eine Belegprüfung auf der Basis von Kopien durchgeführt:**

Ja  Nein

Falls nein: Begründung und weiter mit Punkt 4.2

Ort, Datum

**4.1.8. Waren die für Prüfung erforderlichen Kopien vom Zuwendungsempfänger vorgelegt worden?**

Ja  Nein

**4.2 Umfang der Prüfung**

**4.2.1 100 %-Prüfung**

**4.2.2 Stichproben-Prüfung**

**4.2.3 Umfang der Stichprobe:** % der Bausumme

**4.2.4 Nach welcher Methode erfolgte die Auswahl der Belege ?**

- gleichmäßig verteilt auf alle Teilbereiche   
(z.B.: große und kleine Kostenpositionen, aus verschiedenen Kostengruppen/ -bereichen, aus verschiedenen Haushaltsjahren, bei Hochbaumaßnahmen aus verschiedenen Gewerken, von verschiedenen Zahlungsempfängern etc.)
- schwerpunktmäßig auf nachstehende Risikobereiche:

<sup>5</sup> Durch EU-Mittel geförderte Vorhaben sind im laufenden Geschäftsbetrieb so zu erfassen, zu buchen und abzurechnen, dass die Vorhaben jederzeit separat projektbezogen abgegrenzt werden können. Unter einem Buchführungscode versteht man in vorliegendem Zusammenhang ein System, welches ermöglicht, dass die Finanzvorgänge der EFRE-geförderten Baumaßnahme von anderen Vorhaben des Zuwendungsempfängers separat abgegrenzt werden können.

**4.3 Prüfung der Rechnungsbelege****4.3.1 Zuwendungsempfänger für v.g. Maßnahme vorsteuerabzugsberechtigt?** Ja  Nein

Falls ja: Abrechnung der Rechnungsbeträge auf Nettobasis?

 Ja  Nein

Folgende Abweichungen wurden festgestellt:

**4.3.2 Rechnungsbelege gehören zur geförderten Baumaßnahme?**  Ja  Nein

Falls nein, welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.3.3 Übereinstimmung des Rechnungsadressaten mit dem Zuwendungsempfänger?** Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.3.4 Datum der Rechnung innerhalb der Frist des Programms? (01.01.2007 – 31.12.2015)** Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.3.5 Sachliche und rechnerische Richtigkeit bestätigt<sup>6</sup>?** Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

<sup>6</sup> Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Rechnungsbelege wird in der Regel von einem entsprechend beauftragten Dritten, beispielsweise von der vom Zuwendungsempfänger eingesetzten Bauleitung bestätigt.

**4.4 Prüfung der Zahlungsbelege**

**4.4.1 Zahlungsbelege gehören zur geförderten Baumaßnahme?**  Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.4.2 Übereinstimmung Zahlungsbetrag mit Rechnungsbetrag?**  Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.4.3 Übereinstimmung Kontonummer des Zahlungsempfängers auf der Rechnung mit der des Zahlungsbeleges?**  Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.4.4 Auszahlungs-/Buchungsdatum innerhalb der Auszahlungsfrist des Programms? (01.01.2007 – 31.12.2015)**  Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.4.5 Sonstige Bemerkungen zur Belegprüfung:**

**5. Physische Prüfung der Bauausführung**  
(Vor-Ort-Kontrolle im Rahmen der Mittelanforderung)

**5.1 Ort der Bauausführung:**

**5.2 Physischer Umsetzungsstand der Baumaßnahme:**

Kurze Beschreibung des Umsetzungsstandes:

**5.3 Es wurde im Rahmen der Prüfung der Mittelanforderung eine physische Prüfung der Bauausführung durchgeführt:**

Ja  Nein

Falls nein Begründung und weiter mit Punkt 6:  
Begründung:

Falls ja: Datum der Prüfung

**5.4 Wurden die Gegenstände / Leistungen, für deren Lieferung oder Erbringung vorliegend Mittel angefordert werden, entsprechend den der Bewilligung zugrunde gelegten Bauunterlagen tatsächlich geliefert / erbracht?**

Ja  Nein

Falls ja, weiter mit Punkt 5.6

Falls nein, welche Abweichungen/Mängel wurden festgestellt?

**5.5 Führen die festgestellten Abweichungen/Mängel dazu, dass Kosten nicht als zwendungsfähig anerkannt werden können?**

Ja  Nein

Falls ja, siehe Punkt 6.

Falls nein, Begründung:

**5.6 Sonstige Bemerkungen zur physischen Vor-Ort-Prüfung der Bauausführung:**

## 6. Ergebnis der baufachlichen Prüfung im Rahmen der Mittelanforderung

6.1 Sind bis dato Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen HU-Bau bzw. einer erfolgten Neufestsetzung entstanden?  Ja  Nein

Falls ja; In welcher Höhe? €

Falls nein: weiter mit Pkt. 6.3

6.2 Wurden die Mehrkosten angemeldet?  Ja  Nein

Falls ja, weiter mit Pkt. 6.3

Falls nein, sind die nicht angemeldeten Mehrkosten im Rahmen der genehmigten HU-Bau bzw. einer erfolgten Neufestsetzung entstanden?

Ja, folglich werden die Mehrkosten aus baufachlicher Sicht anerkannt in Höhe von €

Nein, folglich können die Mehrkosten nicht anerkannt werden.

ggf. Erläuterung:

6.3 Nach Abschluss der Prüfung ergeben sich folgende nicht zuwendungsfähige Maßnahmen/Kosten:

6.4 Nach Abschluss der Prüfung ergeben sich folgende zuwendungsfähige Maßnahmen/Kosten:

Gesamtbetrag:

€  mit MwSt  ohne MwSt

6.5 Waren die bis dato getätigten Ausgaben notwendig?  Ja  Nein

6.7 Wurde das Vorhaben bis dato wirtschaftlich und sparsam durchgeführt?  Ja  Nein

6.8 Schlussbemerkungen:

Saarbrücken, den

\_\_\_\_\_ (Fachprüfer/in)

## Teil B

**Muster-Prüfvermerk für berufliche Prüfungen im Rahmen der  
Verwendungsnachweisprüfung**

Verwendungsnachweis vom:

Höhe der ursprünglich in der HU-Bau  
bzw. einer erfolgten Neufestsetzung  
festgestellten zuwendungsfähigen  
Kosten€  
Höhe der bisher insgesamt  
angeforderten Kosten:€  
Höhe der bisher insgesamt  
beruflich geprüften  
Kosten:€  
Höhe der bisher beruflich  
insgesamt als zuwendungsfähig  
anerkannten Kosten:€  
Höhe der gemäß vorliegendem  
Verwendungsnachweis beruflich  
zu prüfender Kosten:€  
Höhe der festgestellten zuwendungs-  
fähigen Kosten nach Prüfung des  
Verwendungsnachweises:€  
 mit MwSt  
 ohne MwSt

1. **Vollständigkeit des Verwendungsnachweises:**

- 1.1 **Formblatt Verwendungsnachweis**  Ja  Nein  
 1.2 **Sachbericht**  Ja  Nein  
 1.3 **Zahlennachweis**  Ja  Nein  
 1.4 **Baurechnung<sup>7</sup>/ baufachliche Unterlagen (z. B. Pläne)**  Ja  Nein  
 nicht erforderlich  
 1.5 **Bemerkungen:**

2. **Vorzeitiger Maßnahmenbeginn**

**Wurde nach den beigefügten Belegen mit der Maßnahme vor Erteilung des Zuwendungsbescheides begonnen?**

Ja  Nein

(Hinweis: Grunderwerb, Planungen, Boden- und Altlastenuntersuchung zählen nicht als Vorhabensbeginn)

Falls ja: Hat die bewilligende Stelle dem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt?

Ja  Nein

3. **Zweckentsprechende Verwendung**

3.1 **Wurde die Zuwendung nach den beigefügten Belegen vollständig für das Vorhaben verwandt?**

Ja  Nein

Falls nein, siehe Punkt 4.

3.2 **Wurden die baufachlichen Auflagen/Bedingungen aus den der Bewilligung zugrunde liegenden Bauunterlagen - insbesondere aus dem baufachlichen Prüfbericht - nach den beigefügten Belegen eingehalten?**

Ja  Nein

Falls nein: welche Abweichungen wurden festgestellt?

<sup>7</sup> Den einzelnen baufachlichen Prüfbehörden bleibt es im Rahmen ihrer Aufgaben nach den VV zu § 44 LHO unbenommen, bei der Verwendungsnachweisprüfung über die Rechnungs- und Zahlungsbelege hinaus das Bauausgabebuch oder andere Bestandteile der Baurechnung oder weitere baufachliche Unterlagen zu prüfen. Im Zuwendungsbescheid kann festgelegt werden, dass der Mittelanforderung Ablichtungen der Baurechnung oder Ablichtungen von Bestandteilen der Baurechnung oder Ablichtungen sonstiger baufachlicher Unterlagen beizufügen sind.

#### 4. Belegprüfung

##### 4.1 Art der Prüfung

*Vorbemerkung:*

Mit Abschluss der Prüfung des Verwendungsnachweises müssen mindestens 25 % der Ausgaben im Original geprüft sein. Haben die baufachlichen Prüfstellen bereits im Rahmen der Prüfung von Mittelanforderungen Originalbelegprüfungen durchgeführt, so ist dieser bereits im Original geprüfte Anteil der Ausgaben auf die Mindestprüfquote von 25 % der Ausgaben anzurechnen.

##### 4.1.0 Es wurden im Rahmen von Mittelanforderungen bereits Originalbelegprüfungen durchgeführt.

Ja  Nein

Falls ja: Ort und Datum der Prüfung und Umfang der jeweiligen Stichprobe in €

1.)  
2.)  
...

##### 4.1.1 Aufbewahrungsort der Originalbelege

(Rechnungsbelege / Zahlungsbelege / Baurechnung gemäß Nr. 2.2 NBestBau)

##### 4.1.2 Es wurde im Rahmen der vorliegenden Verwendungsnachweisprüfung eine Originalbelegprüfung durchgeführt.

Ja  Nein

Falls nein ((bspw. weil Originalbelegprüfungen im erforderlichen Umfang bereits im Rahmen von Mittelanforderungen durchgeführt wurden): Begründung u. weiter mit Punkt 4.1.7

Falls ja:

Ort und Datum der Originalbelegprüfung:

##### 4.1.3 Die Originalbelegprüfung wurde mittels einer Vor-Ort-Kontrolle durchgeführt.

Ja  Nein

Falls ja, weiter mit 4.1.4 , falls nein, weiter mit Punkt 4.2

##### 4.1.4 Waren die für die Prüfung erforderlichen Originalbelege (oder gleichwertige Buchungsbelege<sup>8</sup>) am Aufbewahrungsort vorhanden ?

Ja  Nein

<sup>8</sup> Gleichwertige Buchungsbelege i.S.d. Strukturfondsförderung sind mit dem Original übereinstimmende Fassungen wie Fotokopien, Microfiches, elektronische Fassungen von Originalen und nur in elektronischer Form vorliegende Unterlagen, und zwar unter der Bedingung, dass jeweils deren Übereinstimmung mit den Originalen bescheinigt wurde. Das Verfahren für die Bescheinigung der Übereinstimmung muss den nationalen Rechtsvorschriften entsprechen und hinreichende Gewähr für die Glaubwürdigkeit der aufbewahrten Fassungen zu Rechnungsprüfungszwecken bieten. Für ausschließlich elektronisch gespeicherte Belege muss das verwendete EDV-System anerkannten Sicherheitsstandards genügen.

**4.1.5 Wird über die Finanzvorgänge der geförderten Baumaßnahme gesondert oder mit Hilfe eines geeigneten Buchführungscode Buch geführt<sup>9</sup> ?**

Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.1.6 Waren die Originalbelege in der Buchführung eindeutig der geförderten Baumaßnahme zuordenbar?**

Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

Ja  Nein

**4.1.7 Es wurde eine Belegprüfung auf der Basis von Kopien durchgeführt:**

Ja  Nein

Falls nein, Begründung und weiter mit Punkt 4.2

Ort, Datum

**4.1.8. Waren die für Prüfung erforderlichen Kopien vom Zuwendungsempfänger vorgelegt worden?**

Ja  Nein

**4.2 Umfang der Prüfung**

4.2.1 100 %-Prüfung

4.2.2 Stichproben-Prüfung

4.2.3 Umfang der <u>vorliegend</u> geprüften Stichprobe:	% der Bausumme
Umfang der <u>bisher in Kopie</u> geprüften Ausgaben:	% der Bausumme
Umfang der <u>bisher im Original</u> geprüften Ausgaben:	% der Bausumme
<u>Insgesamt im Original</u> geprüfte Ausgaben :	% der Bausumme

**4.2.4 Nach welcher Methode erfolgte die Auswahl der Belege ?**

- gleichmäßig verteilt auf alle Teilbereiche   
(z.B.: große und kleine Kostenpositionen, aus verschiedenen Kostengruppen/ -bereichen, aus verschiedenen Haushaltsjahren, bei Hochbaumaßnahmen aus verschiedenen Gewerken, von verschiedenen Zahlungsempfängern etc.)
- schwerpunktmäßig auf nachstehende Risikobereiche:

<sup>9</sup> Durch EU-Mittel geförderte Vorhaben sind im laufenden Geschäftsbetrieb so zu erfassen, zu buchen und abzurechnen, dass die Vorhaben jederzeit separat projektbezogen abgegrenzt werden können. Unter einem Buchführungscode versteht man in vorliegendem Zusammenhang ein System, welches ermöglicht, dass die Finanzvorgänge der EFRE-geförderten Baumaßnahme von anderen Vorhaben des Zuwendungsempfängers separat abgegrenzt werden können.

**4.3 Prüfung der Rechnungsbelege****4.3.1 Zuwendungsempfänger für v.g. Maßnahme vorsteuerabzugsberechtigt?** Ja  Nein

Falls ja: Abrechnung der Rechnungsbeträge auf Nettobasis?

 Ja  Nein

Folgende Abweichungen wurden festgestellt:

**4.3.2 Rechnungsbelege gehören zur geförderten Baumaßnahme?**  Ja  Nein

Falls nein: welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.3.3 Übereinstimmung des Rechnungsadressaten mit dem Zuwendungsempfänger?** Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.3.4 Datum der Rechnung innerhalb der Frist des Programms? (01.01.2007 – 31.12.2015)** Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.3.5 Sachliche und rechnerische Richtigkeit bestätigt<sup>10</sup>?** Ja  Nein

Falls nein: welche Abweichungen wurden festgestellt?

<sup>10</sup> Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Rechnungsbelege wird in der Regel von einem entsprechend beauftragten Dritten, beispielsweise von der vom Zuwendungsempfänger eingesetzten Bauleitung bestätigt.

**4.4 Prüfung der Zahlungsbelege**

**4.4.1 Zahlungsbelege gehören zur geförderten Baumaßnahme?**  Ja  Nein

Falls nein: welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.4.2 Übereinstimmung Zahlungsbetrag mit Rechnungsbetrag?**  Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.4.3 Übereinstimmung Kontonummer des Zahlungsempfängers auf der Rechnung mit der des Zahlungsbeleges?**  Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.4.4 Auszahlungs-/Buchungsdatum innerhalb der Auszahlungsfrist des Programms? (01.01.2007 – 31.12.2015)**  Ja  Nein

Falls nein: Welche Abweichungen wurden festgestellt?

**4.4.5 Sonstige Bemerkungen zur Belegprüfung:**

**5. Physische Prüfung der Bauausführung**

(Vor-Ort-Prüfung im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung)

**5.1 Ort der Bauausführung:****5.2 Physischer Umsetzungsstand der Baumaßnahme:**

Kurze Beschreibung des Umsetzungsstandes

**5.3 Es wurden im Rahmen von Mittelanforderungen bereits physische Prüfungen der Bauausführung durchgeführt.** Ja  Nein

Falls ja; Ort und Datum der Prüfungen:

**5.4 Es wurde im Rahmen der vorliegenden Verwendungsnachweisprüfung eine physische Prüfung der Bauausführung durchgeführt:** Ja  NeinFalls nein (bspw. weil die erforderlichen physischen Prüfungen bereits im Rahmen von Mittelanforderungen durchgeführt wurden): Begründung und weiter mit Punkt 5.7  
Begründung:

Falls ja; Datum der Prüfung:

**5.5 Wurden die im Verwendungsnachweis angegebenen Gegenstände / Leistungen entsprechend den der Bewilligung zugrunde gelegten Bauunterlagen tatsächlich geliefert / erbracht?** Ja  Nein

Falls ja: weiter mit Punkt 5.7

Falls nein: Welche Abweichungen/Mängel wurden festgestellt?

**5.6 Führen die festgestellten Abweichungen/Mängel dazu, dass Kosten nicht als zwendungsfähig anerkannt werden können?** Ja  Nein

Falls ja: siehe Punkt 4, falls nein: Begründung:

**5.7 Sonstige Bemerkungen zur physischen Prüfung der Bauausführung**

**6. Ergebnis der baufachlichen Prüfung im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung**

- 6.1 Sind Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen HU-Bau bzw. einer erfolgten Neufestsetzung entstanden?**  Ja  Nein

Falls ja: In welcher Höhe? €

Falls nein: Weiter mit Pkt. 6.3

- 6.2 Wurden die Mehrkosten angemeldet?**  Ja  Nein

Falls ja: Weiter mit Pkt. 6.3

Falls nein: Sind die nicht angemeldeten Mehrkosten im Rahmen der genehmigten HU-Bau bzw. einer erfolgten Neufestsetzung entstanden?

Ja, folglich werden die Mehrkosten aus baufachlicher Sicht anerkannt in Höhe von €

Nein, folglich können die Mehrkosten nicht anerkannt werden.

ggf. Erläuterung:

- 6.3 Nach Abschluss der Prüfung ergeben sich folgende nicht zuwendungsfähige Maßnahmen/Kosten:**

- 6.4 Nach Abschluss der Prüfung ergeben sich folgende zuwendungsfähige Maßnahmen/Kosten:**

**Gesamtbetrag:**

€  mit MwSt  ohne MwSt

- 6.5 Waren die getätigten Ausgaben notwendig?**  Ja  Nein

- 6.6 Wurde das Vorhaben wirtschaftlich und sparsam durchgeführt?**  Ja  Nein

- 6.7 Schlussbemerkungen:**

Saarbrücken, den

\_\_\_\_\_  
(Fachprüfer/in)